**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und
Bauleitplanung, Kleingarten der Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 20.08.2019

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:45 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Ernst-Heinrich
Jürgensen SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Reinhold Bauerfeld SPD
Frau Ute Lohse-Roth SPD
Herr Manfred Müller
GRÜ

NE

Herr Ralf Olschewski CDU
Herr Christian Pfeiffer CDU
Herr Gebhard Rühlow
GRÜ

NE

Herr Frank Schulz SPD
Herr Frank Tesch SPD Vorsitzender
Herr Karsten Wende CDU

Außerdem anwesend

Herr Rainer Dieck CDU
Herr Niklas Ende
GRÜ

NE

Herr Egbert Hagen CDU
Herr Lothar Kahnert SPD

Gäste

Frau Nachtmann dn Stadtplanung Gbr
Frau Christin Steinbrenner Ing. Büro Elbberg

Presse

Uetersener Nachrichten

Protokollführer/-in

Herr Jan-Christian Wiese Fachbereichsleiter FB 5

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 06.08.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 11 bis 13 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der Tagesordnungspunkt „Neubau eines Feuerwehrgerätehauses“ wird neu hinzugefügt. Dieser Tagesordnungspunkt wird TOP 6. Alle weiteren TOPS verschieben sich entsprechend.

Der TOP 13.5 Neubau eines landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes wird neu eingefügt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 1.1. Radschnellweg
 - 1.2. Umbau Kindertagesstätte
 - 1.3. Umbau Grundschule
 - 1.4. WLAN Gemeindezentrum
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschriften der letzten beiden Sitzungen
3. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
 - 3.1. Blühstreifen an gemeindlichen Wirtschaftswegen
 - 3.2. Reinigung der Rinnsteine
 - 3.3. Sachstand Kleingarten
 - 3.4. Verkauf Baugrundstück Lerchenfeld

- 3.5. Parksituation Dorfstraße
- 3.6. Neubau eines Wohnhauses am MarktTreff
- 3.7. Parkplatz beim Griechen
- 3.8. Sachstand AZV Wärmelieferung
- 3.9. Container an der Uetersener Straße
4. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde
 - 5.1. Vergabekriterien Neubaugebiet
 - 5.2. Glascontainer an der Uetersener Straße
 - 5.3. Glasfaserausbau
 - 5.4. Situation MarktTreff
 - 5.5. Straßenschäden Bergstraße / Pracherdamm
 - 5.6. Beschilderung Bergstraße
6. Neubau eines Feuerwehrgerätehauses
Vorlage: 0660/2019/HD/BV
7. Bebauungsplan Nr. 23 "Feuerwehrgerätehaus" für ein Gebiet südlich der Uetersener Straße und westlich sowie östlich Am Sportplatz; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 0652/2019/HD/BV
8. 13. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet westlich Rue de Challes, östlich Bürgermeister-Tesch-Straße und südlich des Eichenweges; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 0653/2019/HD/BV
9. Bebauungsplan Nr. 22 für das Gebiet westlich der Rue de Challes, östlich der Bürgermeister-Tesch-Straße und südlich des Eichenweges; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 0654/2019/HD/BV
10. Wasserverbrauch Bürgermeister-Tesch-Straße; hier: Antrag der Grüne&U-Fraktion
Vorlage: 0659/2019/HD/BV

Protokoll:

zu 1 **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Herr Jürgensen macht folgende Mitteilungen.

zu 1.1 **Radschnellweg**

Am 10.09.2019 findet im Rathaussaal in Pinneberg ab 18 Uhr ein Bürgerworkshop zum geplanten Radschnellweg von Elmshorn nach Hamburg statt.

zu 1.2 **Umbau Kindertagesstätte**

Die Umbaumaßnahmen an der Kindertagesstätte im Gemeindezentrum laufen sehr gut. Die Arbeiten stehen kurz vor dem Abschluss.

zu 1.3 **Umbau Grundschule**

Die Vergrößerung des Lehrerzimmers wurde durchgeführt. In den Herbstferien werden weitere kleine Maßnahmen an der Grundschule folgen.

zu 1.4 **WLAN Gemeindezentrum**

Das Gemeindezentrum wurde vor Kurzem mit WLAN ausgerüstet.

zu 2 **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschriften der letzten beiden Sitzungen**

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschriften der letzten beiden Sitzungen vor.

zu 3 **Anfragen von Gemeindevertretern/-innen**

Es werden mehrere Anfragen gestellt.

zu 3.1 Blühstreifen an gemeindlichen Wirtschaftswegen

Herr Müller fragt, warum die Blühstreifen entlang der Wirtschaftswegen im Juli abgemäht wurden, obwohl sie in voller Blüte standen. Herr Jürgensen erläutert, dass ein regelmäßiger Rückschnitt aufgrund der Verkehrssicherungspflicht zu erfolgen hat.

zu 3.2 Reinigung der Rinnsteine

Es wird die Frage aufgeworfen, warum einige Anlieger in der Schulstraße ein Anschreiben zur Reinigung der Rinnsteine erhalten haben. Herr Jürgensen erläutert, dass die Anlieger aufgrund der Straßenreinigungssatzung zur Reinigung verpflichtet sind. U.a. in der Schulstraße erfolgte eine Überprüfung durch das Amt mit entsprechenden Anschreiben an einige Eigentümer, bei denen der Satzung nicht gefolgt wurde.

zu 3.3 Sachstand Kleingarten

Der aktuelle Sachstand zum Kleingarten wird hinterfragt.

Herr Tesch erläutert, dass seitens des Anwaltes eine weitere Aufforderung zur Räumung samt neuer Frist bis zum 09.09. gesetzt wurde. Zudem wurden die Anschreiben zur Wertermittlung und entsprechenden Entschädigungszahlung an alle ehemaligen Pächter verschickt, deren Parzellen bereits geräumt sind. Für die Räumung durch die Gemeinde liegt bereits ein Angebot vor. Ein Unternehmen wird die Fläche morgen begehen und anschließend ein Angebot unterbreiten. Herr Rühlow kritisiert den Zeitpunkt. Seiner Meinung nach macht die Angebotserstellung mehr Sinn, wenn die o.g. Frist verstrichen ist, da sich der Räumungsaufwand ggfs. reduziert. Die Mehrheit des Ausschusses begrüßt die Einholung der Angebote zum jetzigen Zeitpunkt.

zu 3.4 Verkauf Baugrundstück Lerchenfeld

Ein Ausschussmitglied erkundigt sich nach dem Sachstand zum Verkauf des letzten Baugrundstückes am Lerchenfeld. Herr Jürgensen berichtet über eine Reservierung des Grundstückes. In der nächsten Sitzungsperiode

de werden Ergebnisse präsentiert.

zu 3.5 Parksituation Dorfstraße

Ein Ausschussmitglied schildert die Parksituation in der Dorfstraße. Dort stehen regelmäßig seit mehreren Jahren PKWs halbseitig auf dem Seitenstreifen. Dieser Umstand führte vor Kurzem zu der Erteilung von Parkmandaten. Um das Parken zu legalisieren und ein Parken auf der Straße zu unterbinden, sollen entsprechende Schilder aufgestellt werden.

zu 3.6 Neubau eines Wohnhauses am MarktTreff

Vor dem Wohnungsneubau am MarktTreff steht ein Spielgerät. Es tritt die Frage auf, wie mit dem Gerät zukünftig verfahren wird. Herr Jürgensen berichtet, dass der Bauherr das Gerät versetzen wird.

Darüber hinaus berichtet Herr Jürgensen, dass alle Wohnungen vergeben wurden.

zu 3.7 Parkplatz beim Griechen

Es wird angeregt, für die kommende Gemeindevertretersitzung eine Aufstellung samt Beschlussvorschlag zu den Gesamtkosten der Maßnahme vorzulegen.

zu 3.8 Sachstand AZV Wärmelieferung

Auf Nachfrage erläutert Herr Jürgensen den Sachstand zur Wärme aus Abwasser. Der Vertrag ist aufgelöst und eine Übergabe hat bereits stattgefunden. Sämtliche Stände / Werte wurden dabei aufgenommen.

zu 3.9 Container an der Uetersener Straße

Es wird hinterfragt, wo die Abfallcontainer, die derzeit auf dem zukünftigen Feuerwehrgelände stehen, zukünftig aufgestellt werden. Herr Hagen erläutert, dass seine Fraktion sich bereits Gedanken gemacht hat. Er schlägt daher vor, die Container auf dem großen Parkplatz nebenan zu errichten.

Der Ausschuss bittet darum, zeitnah eine Klärung herbeizuführen.

zu 4 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Herr Tesch gibt die Beschlüsse des nicht-öffentlichen Sitzungsteils der vergangenen Sitzung bekannt.

Es wurde beschlossen, das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung eines Wintergartens in der Rue de Challes zu erteilen.

Es wurde beschlossen, das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung einer Terrassenüberdachung in der Dorfstraße zu erteilen.

Es wurde beschlossen, eine Fläche am Verbindungsweg zum Verkauf anzubieten.

Es wurde beschlossen, für die Errichtung eines Wohnhauses an der Betonstraße das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Es werden mehrere Fragen gestellt.

zu 5.1 Vergabekriterien Neubaugebiet

Eine Einwohnerin erkundigt sich nach den Vergabekriterien für das Neubaugebiet.

Herr Tesch teilt mit, dass derzeit noch keine Vergabekriterien vorliegen.

zu 5.2 Glascontainer an der Uetersener Straße

Ein Einwohner teilt mit, dass lediglich einer der beiden Container geleert wird. Der andere Container wird regelmäßig gefüllt stehen gelassen. Der Ausschuss bittet die Verwaltung um eine Klärung.

zu 5.3 Glasfaserausbau

Ein Mitglied der Bürgerinitiative Glasfaser auch für uns berichtet über die Kontakte der Initiative mit den Landtags- und Bundestagsabgeordneten Hölck und Abercron. Zudem hat das Schleswig-Holsteinische Wirtschaftsministerium der Bürgerinitiative geantwortet. Demnach zeigen sich die Abgeordneten und das Ministerium optimistisch, in derzeit blockierten Bereichen Heidgrabens einen Glasfaserausbau durch den Zweckverband Breitband Marsch und Geest zu erwirken. Hierfür ist jedoch laut Aussage des Wirtschaftsministeriums wichtig, sowohl seitens der Bürgerinitiative als auch seitens der Gemeinde Heidgraben die Deutsche Telekom und Vodafone anzuschreiben. In den Anschreiben soll konkret gefragt werden, warum derzeit kein Breitbandausbau in Heidgraben erfolgt, wann gegebenenfalls der Ausbau erfolgt und ob ansonsten ein Ausbau durch den Zweckverband Breitband Marsch und Geest erfolgen kann.

Der Ausschuss sichert seine Unterstützung zu. Er bittet die Verwaltung, ein entsprechendes Anschreiben vorzubereiten.

zu 5.4 Situation MarktTreff

Ein Einwohner erkundigt sich, ob der MarktTreffbetreiber gekündigt hat. Herr Jürgensen bejaht diese Frage.

zu 5.5 Straßenschäden Bergstraße / Pracherdamm

In der Kreuzung Bergstraße / Pracherdamm sind einige Schäden in der Straßenmitte. Der Ausschuss bittet um eine Abstimmung mit der Stadt Tornesch zur Behebung der Schäden.

zu 5.6 Beschilderung Bergstraße

Ein Anlieger der Bergstraße berichtet über die Beschilderung in der Bergstraße. Derzeit endet aus Richtung Tornesch kommend die Ausweisung Tempo 30 unmittelbar zu Beginn der Bergstraße. Die nächste Tempo 30 Zone beginnt erst unmittelbar vor der Einmündung in die Jägerstraße. Langezeit lag der Beginn der Tempo 30 Zone mittig dazwischen. Der Anlieger erkundigt sich daher, wieso die Ausweisung geändert wurde.

zu 6 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses

Vorlage: 0660/2019/HD/BV

Herr Tesch stellt die Pläne zur Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses vor. Dabei zeigt er insbesondere das Verfahren zur Erarbeitung des vorliegenden Entwurfes vom Büro Butzlaff & Tewes auf. Es gab diverse Treffen einer Arbeitsgruppe, die konstruktiv den Entwurf mitgestaltet hat.

Herr Jürgensen erläutert das weitere Vorgehen. In der kommenden Gemeindevertretung wird Herr Butzlaff die Pläne ausführlich vorstellen. Anschließend erfolgt die Förderantragstellung beim Land. Beim Land ist eine maximale Förderung in Höhe von 300.000 € möglich. Es gab zudem ein Treffen mit der AktivRegion. Seitens der AktivRegion wurde eine weitere Förderung in Höhe von 100.000 € in Aussicht gestellt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten empfiehlt:

1. Die Gemeindevertretung stimmt dem Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses unter Berücksichtigung der Kostenberechnung zu.
2. Haushaltsmittel für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Höhe von 1.750.000 € sind im Haushalt 2020 einzuplanen.
3. Die Verwaltung erhält den Auftrag, entsprechende Fördermittel zu beantragen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

**zu 7 Bebauungsplan Nr. 23 "Feuerwehrgerätehaus" für ein Gebiet südlich der Uetersener Straße und westlich sowie östlich Am Sportplatz; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 0652/2019/HD/BV**

Frau Steinbrenner, Büro Elberg, stellt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 23 vor. Zunächst zeigt sie den Plangeltungsbereich anhand eines Luftbildes auf. Anschließend zeigt sie in der Planskizze den Geltungsbereich mitsamt der überplanten Parkplatzfläche auf. Sie geht ausführlich auf die Aufstellung nach § 13 a BauGB ein. Demnach erfolgt keine frühzeitige Beteiligung. Ein separates Verfahren zur F-Planänderung kann ebenfalls entfallen. Der F-Plan wird lediglich im Wege der Berichtigung angepasst. Anschließend stellt sie die einzelnen Festsetzungen vor. Auf Nachfrage wird die Begründung zur Thematik Entwässerung diskutiert. Die Entwässerung soll über eine Versickerung bzw. über eine Ableitung in ein offenes Grabensystem erfolgen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten empfiehlt:

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 23 für das Gebiet südlich der Uetersener Straße und westlich sowie östlich Am Sportplatz und die Begründung hierzu werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und seiner Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu informieren.

Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Das Stadtplanungsbüro Elberg wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 **13. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet westlich Rue de Challes, östlich Bürgermeister-Tesch-Straße und südlich des Eichenweges; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**
Vorlage: 0653/2019/HD/BV

Frau Nachtmann, Büro dn Stadtplanung, stellt kurz die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes vor. Der Ausschuss begrüßt die Änderung. Bei der Alternativflächenprüfung soll die Fläche 5 Kleingarten geändert werden. Anschließend erfolgt die Beschlussfassung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten empfiehlt:

Der Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet westlich Rue de Challes, östlich Bürgermeister-Tesch-Straße und südlich des Eichenweges und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen mit folgenden Änderungen gebilligt: Die Alternativfläche 5 Kleingarten ist neu zu beschreiben.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Das Stadtplanungsbüro dn Stadtplanung wird beauftragt, die Beteiligung

der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 9 Bebauungsplan Nr. 22 für das Gebiet westlich der Rue de Challes, östlich der Bürgermeister-Tesch-Straße und südlich des Eichenweges; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 0654/2019/HD/BV**

Frau Nachtmann, dn Stadtplanung, stellt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 22 vor. Sie stellt dabei die Baugrenzen und die Festsetzungen zur GRZ sowie zu den maximalen Gebäudehöhen vor. Dabei zeigt sie die unterschiedlichen Regelungen im südlichsten Plangeltungsbereich auf. Dort weichen die Festsetzungen ab, um Mehrfamilienhäuser errichten zu können. Der Ausschuss diskutiert angeregt, wie der Bereich für die Mehrfamilienhäuser näher beschrieben werden kann. Er spricht sich dafür aus, dort eine textliche Festsetzung zur Schaffung von Wohnraum für Senioren aufzunehmen. In diesem südlichen Plangeltungsbereich befindet sich eine Regelung zur Unterschreitung des Waldabstandes. Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung hat der Förster bereits grundsätzlich einer Unterschreitung zugestimmt. Daher geht der Ausschuss davon aus, dass die Unterschreitung in der vorgeschlagenen Fassung positiv bewertet wird.

Anschließend legt der Ausschuss fest, mindestens 50 cm Abstand mit Einfriedigungen von öffentlichen Verkehrsflächen vorzusehen.

Herr Müller hinterfragt, ob drei Zufahrten zu dem Gebiet benötigt werden. Er kann sich vorstellen, auf eine Zuwegung von der Dorfstraße zu verzichten. Die Mehrheit spricht sich für eine entsprechende Zuwegung aus. Dem Ausschuss ist dabei bewusst, dass ein Ausbau der Dorfstraße mit dem Anschluss des Gebietes an diese Straße verbunden sein wird.

Anschließend wird die Breite der Zuwegung vom Eichenweg kritisch hinterfragt. Es wird hierzu eine weitere Abstimmung mit dem Büro D+P geben, um die Breite gegebenenfalls zu reduzieren.

Der Bauleitplanungsausschuss spricht sich zudem für eine Begradigung der Baugrenze im Bereich zur Bebauung Dorfstraße 46 aus.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung empfiehlt:

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 22 für das Gebiet westlich Rue de Challes, östlich Bürgermeister-Tesch-Straße und südlich des Eichenweges und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die

nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Das Stadtplanungsbüro dn Stadtplanung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 10 Wasserverbrauch Bürgermeister-Tesch-Straße; hier: Antrag der Grüne&U-Fraktion
Vorlage: 0659/2019/HD/BV**

Herr Rühlow stellt ausführlich die Wasserverbräuche in den vergangenen Jahren vor. Dabei zeigt Herr Rühlow die Unstimmigkeiten im Jahre 2014 auf. Dort ergibt sich ein Mehrverbrauch in Höhe von 27.000 m³ Wasser. Der Verbrauch resultiert nach Ansicht des Ausschusses aus einer Spülung der Leitung innerhalb des Neubaugebietes Bürgermeister-Tesch-Straße. Herr Rühlow regt an, den Mehrverbrauch der Adlershorst in Rechnung zu stellen. Der damalige Einkaufspreis betrug 0,95 € pro Kubikmeter Wasser.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten beschließt, den mehrverbrauch in Höhe von 27.000 m³ Wasser zu einem Einkaufspreis in Höhe von 0,95 € pro Kubikmeter der Adlershorst Baugenossenschaft in Rechnung zu stellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 22.01.2020

gez. Frank Tesch
Vorsitzender

gez. Jan-Christian Wiese
Protokollführer